



Hochtour Weissmies 4017m – Lagginhorn 4010m

Herrliche Grat-Touren im Saastal

Diese zwei Viertausender hoch über dem Saastal bieten imposante Tiefblicke zur Poebene und Weitblicke über die ganzen Alpen. Wir klettern über leichte Blockgrate und geniessen den Gang über einen wunderschönen Firngrat.

1. Tag Anreise nach Saas Almagell und Aufstieg zur Almagellerhütte 2894m.
2. Tag Besteigung des Weissmies 4017m. Abstieg je nach vorherrschenden Bedingungen. Übernachtung auf der Hohsaashütte (3140m).
3. Tag Über den Südwestgrat aufs Lagginhorn 4010m und zurück zum Hohsaas. Mit der Seilbahn nach Saas Grund.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) gemacht und der Umgang mit Pickel, Steigeisen und Seil ist mir vertraut. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Im Aufstieg zum Weissmies sowie am Lagginhorn gibt es Kletterstellen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind wichtig. Der Abstieg vom Weissmies über die Nordseite ist in den letzten Jahren steil geworden und hat oft Stellen mit Blankeis. Hier ist sicheres Steigeisengehen gefragt.

Leistungen inbegriffen

- 2 Nächte im Lager
- 2x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annulationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt in Saas-Almagell 1671m gelangen wir mühelos mit der Sesselbahn nach Furggstalden 1902m. Über die Hängebrücken des Erlebnispfades gelangen wir zum Eingang des Almagellertals. Entlang des Leebaches gewinnen wir an Höhe und lassen den Waldgürtel hinter uns. Wir passieren die Almagelleralp 2192m und steigen über den aus Felsplatten schön angelegten Pfad hinauf zur Almagellerhütte 2894m. Auf der Terrasse geniessen wir Kaffee und Kuchen und freuen uns auf die Gipfeltour des nächsten Tages.

Aufstieg 1000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

2. Tag

Schon früh morgens machen wir uns auf den Weg zum Zwischenbergenpass (3268m) auf, einem alten Schmugglerweg aus vergangenen Zeiten. Mit dem Erreichen des Grates wird der Blick nach Osten frei und wir geniessen den freien Blick auf das morgendliche Farbenspiel, bis die Sonne uns schliesslich ihre ersten Strahlen schenkt. Über Firnfelder gelangen wir zum gut gestuften Südgrat, der in angenehmer Kletterei zum Vorgipfel des Weissmies 4017m führt. Eine letzte schmale Firnpassage leitet zu diesem Gipfel mit herrlichem Ausblick. Bei guten Bedingungen ist es möglich, die glitzernden Dächer von Mailand zu sehen. Bei günstigen Bedingungen des Gletschers in der Nordflanke können wir direkt zum Gasthaus Hohsaas (3140m) absteigen. In den letzten Jahren, insbesondere später in der Saison, waren die Verhältnisse allerdings des Öfteren ungünstig. Dann wählen wir den längeren, jedoch sichereren Abstieg entlang unserer Aufstiegsroute zurück nach Saas-Almagell. Von hier gelangen wir mit Postauto und Bergbahn mühelos zum Gasthaus Hohsaas.

Variante Abstieg Nordflanke: Aufstieg 1160Hm, Abstieg 910Hm, reine Gehzeit ca. 6 Std., Variante Abstieg Südseitig: Aufstieg 1160Hm, Abstieg 2100Hm, reine Gehzeit ca. 9 Std.

3. Tag

Knapp eintausend Höhenmeter trennen uns heute von unserem Gipfelziel. Auf Wegspuren queren wir unter dem Hohlaubgletscher hindurch und überwinden eine kurze Steilstufe, die uns zum Lagginhorngletscher führt. Über diesen weitgehend schuttbedeckten Gletscher gewinnen wir an Höhe und steigen zum Südwestgrat hinauf. Auf Wegspuren und immer wieder mit kurzen leichten Klettersequenzen gewinnen wir auf dem felsigen Grat an Höhe und gelangen auf den markanten und engen Gipfel des Lagginhorn 4010m. Herrlich, die Aussicht von hier oben! Ein wiederum grandioser Rundblick entschädigt für die Mühen dieses Anstiegs. Auf der wohlbekannten Route steigen wir ab und gelangen zurück zur Bergstation Hohsaas 3101m. Wir schweben mit der Seilbahn nach Saas-Grund hinab und treten am Nachmittag die Heimreise an.

Aufstieg 1000Hm, Abstieg 1000Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6.5 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet dich um 11:41 Uhr an der Bushaltestelle Saas Almagell, Dorfplatz. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von deinem Wohnort nach Saas Almagell, Dorfplatz. Rückreise ab Saas Grund.

Zusatzkosten

Je nach Abstiegsvariante vom Weissmies ist mit Zusatzkosten für Seilbahn und Postauto von CHF 20.- oder CHF 80.- zu rechnen.

Durchführung

Wir informieren dich wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden dir dazu zum angegebenen Zeitpunkt einen Direktlink an deine Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Member-Bereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Almagellerhütte SAC 2894m

SAC-Hütte im Walliser Saastal an der Südseite des Weissmies

Die Almagellerhütte im Walliser Saastal liegt auf der Südseite des Weissmies. Sie ist der perfekte Ausgangspunkt für Hochgebirgs-, Kletter- und Wandertouren sowie Ausflugsziel für Tagesbesucher. Von der Hütte bietet sich ein grossartiger Ausblick auf 9 Walliser Viertausender. Mit Baujahr 1984 ist die Almagellerhütte die jüngste Hütte des SAC.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



fliessendes
Wasser



Strom



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

2. Nacht

Hohsaas Berggasthaus 3140m

Panorama-Berggasthaus am Fusse des Weissmies

Das moderne Berggasthaus Hohsaas besticht durch seine einmalige Lage direkt am Ende des Triftgletschers. Ein kurzer Rundweg ermöglicht den Ausblick auf 18 Viertausender. Die 72 Schlafplätze sind nebst einem grösseren Schlafsaal aufgeteilt in mehrere 4- bis 8-Bett-Zimmer. Duschnmöglichkeit für CHF 5.-.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe
vorhanden



Duschnmöglichkeit



Handyempfang



Barzahlung



Kreditkarten-
Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- Verstellbare Trekkingstöcke
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen

- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttenouren.

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung kannst du direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 20.00
- Steigeisen, CHF 30.00
- Helm, CHF 20.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 20.00

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 32 361 18 18

E-Mail: info@hoehenfieber.ch

Homepage: <https://www.hoehenfieber.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.hoehenfieber.ch/AGB>

Druckdatum: 19.01.2026 23:48